

t2core sammelt Adresdaten aus unterschiedlichen Quellen und stellt sie als LDAP-Verzeichnis, JSON- oder CSV-Datei oder als Web-Telefonbuch zur Verfügung.

Eine Vielzahl von Schnittstellen öffnen den Zugriff auf Daten aus unterschiedlichsten Systemen und in unterschiedlichsten Formaten. Umfangreiche Bearbeitungsfunktionen ermöglichen die Normalisierung und Homogenisierung der Daten.

Der Zugriff auf das Verzeichnis kann über Gruppen- und Anwendungsberechtigungen gesteuert werden und selbstverständlich verschlüsselt erfolgen.

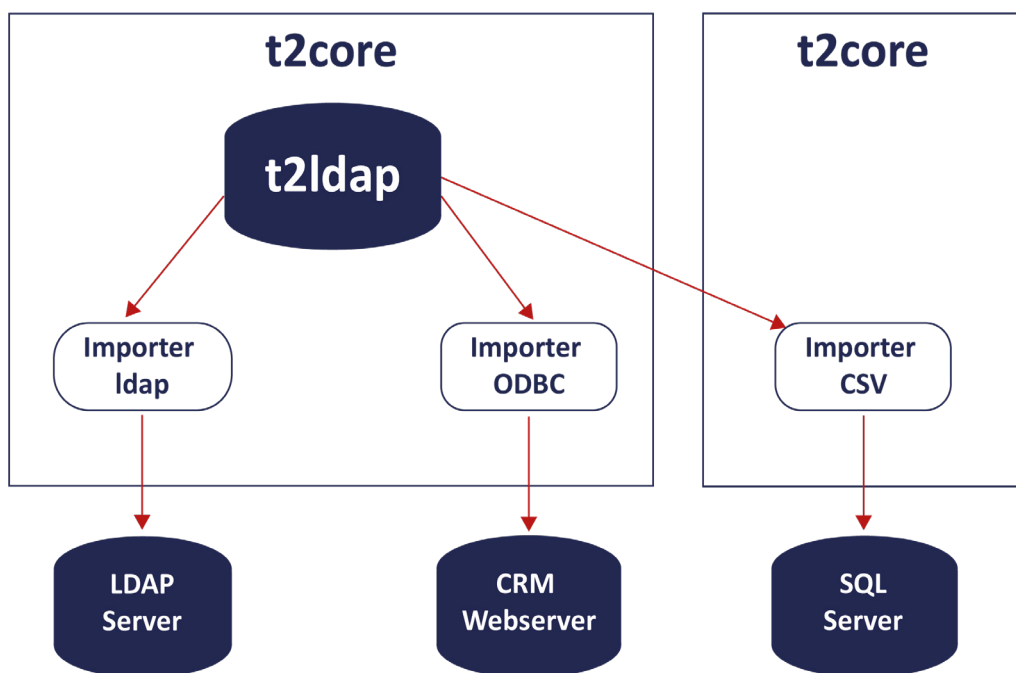
Die Suche in den Daten lässt sich flexibel parametrisieren.

## t2core – universelles Adressmanagement

Alle Adressen individuell zusammengestellt und abrufbar

### Quellen, Einrichtung und Umsetzung

Die t2core Software holt sich über die spezifischen Importer Adresdaten aus den einzelnen Quellen und führt sie in der t2ldap Datenbank zusammen. Dabei lassen sich auch mehrere Instanzen von t2core dezentral betreiben. Das modulare Konzept erlaubt eine flexible Erweiterung im laufenden Betrieb. Bereits vorhandene Importer können um zusätzliche erweitert und auf Anfrage entwickelt werden.



### Quellen

- CSV (Comma seperated values)
- ODBC (MSQL, Postgres, MySQL)
- LDAP (Lightweight Directory Access Protocol)
- VCF / Card DAV (Card Client-Server-Protokoll) / Nextcloud

## Installationsvoraussetzungen

t2core setzt eine Linux-Plattform für die Einrichtung und den Betrieb voraus:

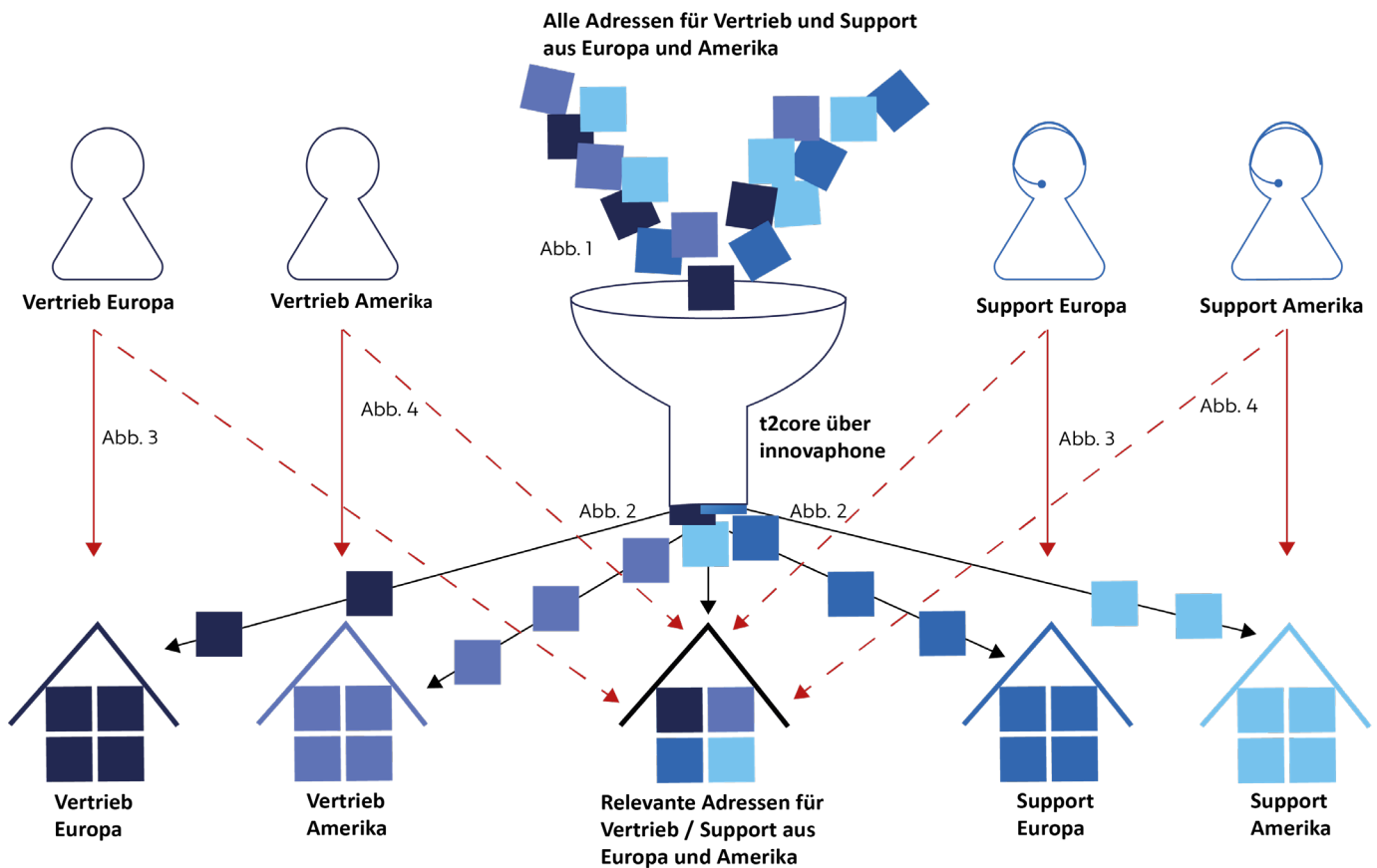
- Linux Ubuntu in aktueller Ausgabe
- 4 CPU Kerne
- 4GB RAM
- Mindestens 30GB Festplatte (50GB empfohlen)

Die Installation kann on Premise oder in der Cloud erfolgen. (Für die Cloud ist eine schnelle Verbindung und gute Datenleistung empfohlen.)

Die Umsetzung erfolgt im Projekt:

- Aufnahme der Systemumgebung und -anforderungen
- Erstellung eines Pflichtenheftes

## Anschaltebeispiel



### Abb. 1

Alle Vertriebs- und Support-Adressen aus Europa und Amerika werden von t2core aus verschiedenen Quellen gesammelt.

### Abb. 2

t2core teilt diese dann in verschiedenen Gruppen ein.

### Abb. 3

Auf die verschiedenen Adressen-Gruppen werden individuelle Zugänge\* erteilt. So hat beispielsweise der Vertrieb in Europa auch nur Zugriff auf die Adressen-Gruppe „Vertrieb Europa“ usw.

### Abb. 4

Adressen, die für alle relevant sind, können in einer separaten Gruppe erstellt werden, auf die alle Zugriff haben.

\*Weitere Zugriffe auf die einzelnen Adressen-Gruppen können erteilt werden.